

## Talent zwischen zwei Stühlen

### Tennis und Badminton – Die Dresdnerin Anna Bram liebt beides

**Dresden (DNN).** In den letzten Monaten machte die 15-jährige Anna Bram gleich in zwei Sportarten auf sich aufmerksam. Denn die Dresdnerin gilt sowohl im Tennis als auch im Badminton als großes Talent. Bei den in der Landesoberliga spielenden Tennis-Damen von SV Dresden Mitte ist sie die Nummer eins, kam aber auch schon im Sachsenliga-Badminton-Team der SG Gittersee zum Einsatz. In beiden Sportarten hat sie bereits sächsische Meistertitel beim Nachwuchs erkämpft, im Tennis kam sie bei den im Juni in Dresden ausgetragenen Landesmeisterschaften bei den „Großen“ erstmals bis ins Halbfinale. Nur eine Woche zuvor nahm sie noch in Taucha am sächsischen Badminton-Ranglistenturnier der Jugend

in der Altersklasse U 19 teil. Da belegte sie im Einzel den dritten Platz und erkämpfte im Doppel mit der Görlitzerin Carolin Koinzer den Turniersieg. Damit erbrachte sie einmal mehr den Beweis, dass sie ihre (sportlichen) Gefühle ganz schnell wechseln kann.

Denn Tennis und Badminton gehören zwar zu den Rückschlagsportarten, doch die Technik ist bei beiden Sportarten eine ganz andere. Das macht dem Talent aber offensichtlich nichts aus. „Ich spiele beides sehr gerne, denn sonst hätte ich eins von beiden schon gelassen“, sagt sie. „Anna hat zwar schon als kleines Mädchen mit dem Tennisspielen begonnen, trainiert aber erst seit gut zwei Jahren mit der Intensität, die nötig ist, um es weit zu bringen“, sagt

der frühere Landestrainer Peter Mayer, der ihr viel beigebracht hat. Deshalb sind ihre überdurchschnittlichen Leistungen auch so besonders bemerkenswert. Mayer hält es übrigens für keinen Nachteil, dass sie auch noch Badminton spielt, stellt aber fest: „Irgendwann wird sie sich aber schon mal entscheiden müssen, wenn sie es in einer der beiden Sportarten ganz weit bringen will.“

Dabei steht bei ihr Tennis schon jetzt etwas mehr im Vordergrund. Das wird nicht dadurch deutlich, dass ihr das Spiel mit dem Filzball am Sportgymnasium in Dresden nahe gebracht wird. Dort ist neben Peter Mayer auch der junge Landestrainer Thomas Völker ihr Lehrer. Inzwischen trainiert sie dreimal in der Woche.

*Rolf Becker*

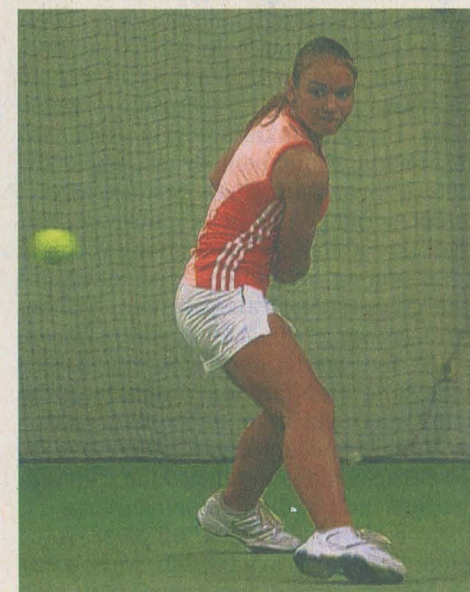


Foto: Rolf Becker

Rückhand bleibt Rückhand: Anna Bram mag Tennis ebenso wie Badminton.